Die Dangiger Beitung ericeint täglich, mit Ausnahme ber . Sonnund Feftiage, zweimal, am Montage nur Nachmittags 5 Uhr. — Beftellungen werden in der Erpedition (Gerbergaffe 2) und ausmarte bei allen Ronigl. Boftanftalten angenommen.



Antliche Machrichten.

Se. Majeftat ber Rönig haben Allergnabigst gerubt: Dem Lanbrentmeister, Amtsrath Rhenius zu Brom-berg ben Rothen Abler-Orben britter Klasse mit ber Schleise, bem Commerzienrath B. S. Berend zu Berlin und bem Rechnungerath Blag baselbst ben Rothen Abler-Orben vierter Rlaffe ju verleiben.

Der Rittergutebefiger Tibo bon Breberlow auf Sauffienen bei Domnau in Offpreußen und ber Major im b. offpreuß. Infant. Reg. Rr. 41, commandirt beim Stabe bes 1. offpreuß. Landw. Reg. Rr. 1, Eugen von Bander find zu Ehrenrittern bes Ishanniterordens ernannt worben.

Telegraphische Depeschen ber Danziger Zeitung. Angefommen 25. Februar, 7 Uhr Abends

Dresben, 25. Februar. Das officielle ,Dresbener Sournal" beftatigt, bag bie Befcluffe auf ben Burgburger Conferengen einftimmig gefagt find und bezeichnet bie Mngaben mehrerer Zeitungen bon einem weitgebenden Plane bes babifchen Minifters von Roggenbach für erfunden. Gs fei auf der Conferens verabredet worden, über ben Inhalt ber Befchluffe nichts burch bie Preffe mitgutheilen. Das "Dresb. Sournas" verfichert, daß die auf ber Confereng vertretenen Regierungen bei ihren Befchluffen von ber Unficht ausgegangen feien, Mas gu vermeiben, mas Die Rriegsaction ber beutschen Grogmachte in Coles. wig beeintrachtigen konnte, bagegen in ber Rechts. frage in Bezug auf Die Berzogthumer Die bieberige Unficht feftzuhalten und mit allen bundesmäßigen Mitteln gur Geltung gu bringen.

Rondon, 25. Februar. Der Bantbiscont ift auf

6 pCt. herabgefest.

Angelommen 25. Febr. 8 Uhr Abents.

Bien, 25. gebr. Die beutige ",Wiener Mbenb. Doft" (officiell) melbet, bag auch Frankreich mit ber Berufung einer Confereng einverftanben und Grund vorhanden fei, daß Rugland dem Borfchlage ebenfalle guftimme. Die Mintwort ber banifchen Regierung ift noch rudffanbig. Der beutsche Bund wirb über ben Borfchlag in fürzefter Zeit gu befchließen

Angetommen 25. Febr., 9 Uhr Abenbe.

Gigung bes Bundestags wurden bie Artifel 1 unb 2 Der Mitrage bes foleswig holfteinifchen Musichuffes abgelebnt, 3 und 4 bagegen angenommen. Die Regierungen , welche an ber Rurgburger Confereng Theil genommen , beantragten bie Ginberufung ber holfteinifden Stanbe.

Angefommen 25. Febr., 10 Uhr Abende.

Frankfurt a. Mt. , 25. Februar. Defferreich und Preugen beantragten in ber heutigen Bunbes. tagefigung, dağ ber Oberbefehl über bie beutschen Egecutionstruppen auf Preugen übertragen werbe; ferner bie Gruennung zweier neuer großmächtlicher Cipilenmmiffare. Der Antrag wurde bem betreffen. ben Musichug jugewiesen und wird in 8 Zagen bie Mbftimmung barüber fattfinden.

Sabereleben, 20. Febr. (Roln. B.) Je verwidelter ober nutlaret eine Situation fich gestaltet, besto schwieriger mirb bie Aufgabe bed Mantet eine wird bie Aufgabe bes Berichterftatters. Bahrend ber legten amei Tage tappten wir bier im Dunteln und ftanben unter ben wechfelnben Einbruden ber pilgartig aufichtegenben Ge-ruchte. Borgeftern lautete bie Barole: Temporifiren. Aus guter Quelle murbe verfichert, bag bie Waffenftilltanbs-Unterhanblungen fo weit gediehen feien, bag mit Rudficht auf den nabe bevorftebenden Abichluß beffelben bereits am Entwurfe ehenden aur Bertheilung ber Truppen in weite Cantonnemente gearbeitet werbe. Alle Angeichen beuteten auf Waffenruhe bin. Die tritbgeftimmten Bhuftognomien gewiffer maggebenber Berfonlichkeiten tonnten füglich ale eine Beftätigung tiefer Boraussetzung ausgelegt werden. Gestatten Sie mir, daß ich Ihnen weitere Details persönlichen Characters vorenthalte, die alle sich zu der Schlußsolgerung zuspisten, daß wir am Anfange des Endes ober am Ende des Ansanges angelangt seien. Da traf gestern Nachts auf außerordentlichem Wege im österreichischen Hamptquartier die Nachricht ein, daß der derreichische General v. d. Mülbe am 18. Febr., Nachmittags, mit einem Theile seines Garde-Corps die jütländische Grenze-überschritten, Kolding nach einem leichten Wesechte besetzt und überschritten, Rolbing nach einem leichten Gefechte besett und seine Borpoften eine Stunde weiter vorwärts aufgestellt bebe. In Christiansfeld, das von hier auf halbem Wege nach Kolding liegt, in jeit vorgestern ein preußischer Feld-Telegraph etablirtt die Weldung von dem geschehenen Einmarsche nach Jütiand hätte also im Laufe des übends im preußischen Dauptster angelangt fein quartier angelangt fein tonnen; es ift besthalb hocht eigen-thumlich, wenn es fich bewahrheiten sollte, bag man im preußischen Stabe, wie erzählt wird, burch bie von österreidifder Seite stammenbe Anfrage die erste Kenntnis von der Grenz-Ueberschreitung des Generals v. d. Mulbe erhalten hat. Es icheinen sofort zu früher Morgenstunde varauf bezügliche Conferenzen ber beiberseitigen Böchstcommanbirenden oder ihrer Stabs-Chefs Statt gefunden zu haben. Telegramme und Depefchen gingen nach Bien und Berlin, und gestern Aben ermartete Abend erwartete man mit Spannung bie telegraphischen Ant-

worten, als beren Borläufer aus Berlin bie Weifung eintraf,

bie Truppen vom jutlandischen Boben jurudzuziehen, mas auch noch im Laufe bes geftrigen Tages ausgeführt wurde.

Deutschland.

— Der Oberprafident forn, welcher in ten letten Ta-gen noch mehrfache Conferenzen, besonders im Ministerium bes Innern und im Danbelministerium gehabt hat, ift gestern

nach Bofen gurudgereift.

(Ref.) Befanntlich wird, wie es bieß, in Folge eines Bunides bes vermundeten Bringen von Bartemberg, Die Biener "Breffe" in gablreichen Freieremplaren noch ben ofterreicifden Bospitalern in Schleswig-Dotftein gefdidt. Für Die preußischen Bermundeten ift jest ebenfalls eine literarifdpolitische Fürsorge getroffen, wie man aus folgenber Rotis bes offisiblen Blattes entnimmt : "Ber ben braven vermunbeten Rriegern in ben Lagarethen von Schleswig, Edernforbe, Rendeburg und Riel einen Gruß bringen will, ber benute baju bas "Berliner Frem ben- und Anzeige blatt", (ericheint in ber Deder'iden hofbuchbruderei) benn es geben von bemselben täglich 100 Eremplare zur Unterhaltung ber Berwindeten bahin. Auch nach bem hauptquartier Gr. Erc. bee General Felbmarichalls v. Brangel geben Eremplare bee Frembenblatte. "

Das im vorigen Jahre bei Thifted geftrandete und cegenwärtig bafelbft noch auf Strand figende hannoversche Sdiff "Brene", Capitain Biese aus Großefehn, ift von ben ranifden Beborben mit Befdlag belegt. - Die preußifde Barte "Treue", beren Befchlagnahme wir gemelbet, ift am 16. ale banifde Brije unter Befehl bee Lieutenant Chriftenfen

in Styrfo angetommen.

Bofen, 22 Februar. Im Sonnabend tamen bor bem Eriminalfengte bes hiefigen Appellationsgerichts bie erften von benjenigen Antlagen, welche wegen Betheiligung an bem bemaffneten Aufftanbe in Ruffich-Bolen erhoben worben maren, jur abermaligen Berhandlung. Bahrend Die Angetlagten in erster Inftang gu einer sechsmonallichen Gefängniß-firafe verurtheilt worben maren, hatte bei ben früheren Ber-hanblungen bas hiefige Appellationsgericht fie freigesprochen, inbem es angenommen hatte, bag ber gwifden Breugen und Rugland beffehende Bertrag nicht ale ein Gegenseitigteite. vertrag in bem Ginne, in welchem bas Strafgefes uch ibn gur Beftrafung bes Aufruhre in auswärtigen Landen auffaht, erachtet werden konne. Auf die gegen dieses Erkenntniß Seistend ber Staatsanwaltschaft eingelegte Nichtigkeitebeschwerde hatte das Obertribunal dasselbe vernichtet und unter Reprobirung der gedachten Gründe die Sache zur Prüsung der and berweiten Einwendungen in die zweite Instanz zurückgewiesen. In Folge dessen fand die wiederholte Berhandlung hier am Sonnabend fatt, jedoch endete biefelbe auch biesmal mit ber Freifprechung ber Angeklagten, indem ber Gerichtshof annahm, baß burd bie fpater in Rugland erlaffene Amneftie Die Strafbarfeit ber vorber von ben Angeflagten begangenen Sandlungen aufgehoben worden fei.

Duffelborf, 22 Febr. Die "Duffelborfer Beitung" fcreibt: Der Sohn eines biefigen Fabritarbeiters E. mar ale Refervift bei bem 1. weftphalifden Infanterie-Regiment gur Beit ber legten Mobilmachung eingezogen und mit feinem Regiment nad Schlesmig commanbirt worben. Rach bem Befecht bei Miffunde verbreitete fich bas Berücht, berfelbe fei bafelbft geblieben. Der Bater that fofort alle möglichen Schritte, um fich bieruber bie traurige Gewißheit gu perfcaffen, aber alle feine Bemühungen blieben fruchtlos. In ber letten Beit murbe bie hoffnung ber Eltern, baß ihr Gohn am Leben geblieben fei, burch bier eingegangene Privatnad. richten aus Solftein wiederum gewedt. Geftern endlich, alfo nach über brei Wochen, ift ben Eltern bie Trauerbotfchaft in folgender febr überrafchenber Beife mitgetheilt worben: Gin Brief, welchen bie Eltern bes verftorbenen E. an ihren Sohn gerichtet hatten, wurde ber Dutter erbroden, und nicht wieder verfiegelt jurudgeftellt, auf ber Rudfeite ber einfache Bermert: "Un Deren & Boblgeboren Duf-felborf. — Abreffat ift beim Gefecht vor Diffunde gehlieben, beshalb gurud". Rein Bort mehr, tein Bort weniger. Bir glauben une einer folden Thatfache gegenüber eines jeden Commentare enthalten gu burfen und tonnen nur noch bemerten, baß bie ungludliche Mutter bei Empfang bee Briefes jufammengebrochen ift und feit geftern frant barnieber liegt.

Samburg, 23. Februar. (Rat. Big.) Bei bem Comité iur Bflege von Bermundeten und Rranten find bis jum 20. Februar 60,000 Dit. Beo. eingegangen. Der Berth ber bis lest eingegangenen Raturalgaben wird auf 20,000 Dit. Beo. veranschlagt; dies wurte also susammen eine Summe von 40,000 Thir preußisch betragen. Der hiesige Lieutenant Dirksen ift dieser Tage nach Danzig abgereift, um im Austrage bes hiefigen Deilitaircommandos fich mit bem Artillericbienst auf preußischen Annonenbooten bekannt zu machen. Elf 29pfündige gezogene Geschütze sind aus der Krupp'schen Fabrik in Esien hier eingetroffen. Dieselbe Fabrik hat für Damburg noch zwei 100pfündige Geschütze zu liesern. Dannover, 23. Februar. In zweiter Rammer wurde Benningsen's Antrag auf Niedersetzung einer Schleswig-Holstein- Commission gegen die drei Stimmen der anwesen-den Minister Windthorst, Errleben und Lichtenberg ange-

Den Minifter Bindthorft, Ergleben und Lichtenberg ange-

Wien. Die "Conft. Deftert. B." bringt, wie es fcheint aus amtlicher Quelle, Mittheilungen über die Buffande in Galigien. Der Schreiber fagt: "Bei allem Mitgefühl für die Boelen unter ruffischem Scepter erschien es uns boch jebergeit uns erläglich, baß man in Galigien feber Borfdubleiftung gu Gunften bes polnischen Aufftanbes fich enthalte. (Es wird barauf in allgemeinen Umriffen ein Bild von ben Anordnungen und Bestrebungen ber revolutiongiren Brepaganda geliefert.) Dict genug, baß bie Berbungen ihren Fortgang nehmen, Die Revolutionsfleuern nach wie vor eingehoben merben und bie gewaltsamen Mittel bes Zwanges und ber Terrerifirung in

Anwendung tommen, biefe Linie ift fogar überfdritten, biefes Spflem ber Succureleiftung bereite antiquirt. Die Ac-tionspartei fcheint bie etlofchende Infurrectioneglut burch außerorbentliche Mittel nabren gu wollen; Galigien foll bem Auffande nicht bloß als Stuppuntt bienen, es foll als Bun-besgenoffe werkthätig baran Theil nehmen. In ben Merbe-Bureaux, womit bas Kratau'iche Gebiet giemlich bicht befat iff, wird neueftens bie Parole ausgegeben: bag micht alle Ungeworbenen mehr wie früher nach Ruffich Bolen, fontern theilmeife nach bem Sanbecer Rreife am fuße ber Rarpathen Dirigire merben follen, und in ber That ift gang vor Rurgem in Diefer Richtung, in Dalia, ein Bagen mit Infurgenten-Recruten fesigehalten worben. (Ruch Biener Blättern hat ber Statthalter bes Ronigreiche, Graf Meneborf, Angefichts Diefer Buflaube bereite feine Magregeln babin getroffen, boß er burd nichts überrafct werben fann. Geine Familie fenbet ber Graf nach Bien )

England. London, 21. Februar. Diefen Morgen find fünf Ma-trofen, bon bem Schiffe "Flowery Land", welche am 10. Septem'er v. 3. innerhalb bes Bereiches ber Jurisdiction ber britischen Abmiralität auf bober Gee ben Capitain und ben Steuermann ihres Schiffes und bes Capitains Bruber ermorbet hatten, vor bem Gefängniffe Newgate gebangt worben; eine ungeheure Boltemenge gwifchen 30. und 40,0 0 hatte fich bingugebrangt, um Beuge ber Sinrichtung fein. Die angrenzenden Strafen maren bereits geftern Abend gegen gebn Ubr vollgepfropft von Leuten, welche fur ben Breis einer talten Racht im Freien ben wiberwartigen Unblid nicht ju theuer ertauft bachten. Die Berbrecher waren fammtlich aus Manilla, mit Ensnahme eines Levantiners. Der Berurtheilten maren fieben, boch find zwei berfelben begua-

Shatespeare-Comité jum Ditgliebe ernannt worben.

Provinzielles.

+ Thorn, 24. Februar. Die Gelbbeitrage aus Stadt und Rreis Thorn für Schlesmig-Bolftein haben bereits bie Bobe von 1783 Thir erreicht. Ein Comité aus ber Diete ber hiefigen Frauenwelt hat an biefelbe vor einigen Boden bie Aufforberung ergeben laffen, Frauenarbeiten einzusenten, melde bifenlich versteigert und beren Ertrag gleichfalls für Schlesmig-holstein verwendet werben foll. Die Aufforberung hatte einen bocht erfreulichen Erfolg und werben am nach fran Sonnabend eine Menge Erzeugniffe weiblicher Sandarbeit verfleigert werben. - Reben fener Sammlung bat noch eine perfeigert werben. Reven seiner Sammtung dat noch eine zweite für die bermundeten Arieger in Schleswig fant. Bu biesem Zwede sind bis jest 242 Thir. Charpie, Leinwand und eingemachte Frückte ze eingefüglt worben. Die Kgl. Direction der Ostbahn, das muß wie Vant anerkant werben, ift forgfam bemuht, ben Bertehrebeburfniffen auf bem Bahnhofe Thorn Rechnung zu tragen. Dafelbft ift Bereite bie Gasbeleuchtung eingerichtet, ein Gebetrahn ift bergeftellt und eine Centefimal-Baage, welche and bie Bollabfertigung febr erleichtern wirb, foll binnen Rurgem bergeftellt werben.

Bermifchtes. Altoboliwird jest als Beilmittel ber Langenfdmindfucht, nicht allein nach einem in Batis vorgelegten Schrifts flud, sondern auch nach mehreren ungarischen Atteffen ange-führt. Sogar zwei Aerzte, die DDr. Dallos und Dolegal, werden als ermuthigende Beispiele, die fich burch Schnaps-genuß vom Schwindsuchtstode reiteten, genannt. Dem Lebteren war es aufgefallen, bas unt r ben englischen Matrofen, mit benen er fich auf einer Reise nach Sava befand, trop ber ungunftigsten Bedingungen teiner an ber Schulnbsucht litt, so dig er nach langem Brübeln babin tam, bies bem reichtlichen Rumgenuß juguschreiben. Auf die Mittheilung bes Dr. Dallos fing nun Dr. Rempf an, diese Methode bei einis gen Rranten in Rronftadt mit bem beften Erfolge angumen-ben. Benn biefe, einer medicinifchen Central Beitung entnommene Mittheilung fic auch anderweitig befiätigen follte, fo mare ber Menfcheit gerade von berjenigen Seite, von ber man es om wenigsten erwartet batte, ein Dienft erwiesen.

Schiffe Machrichten.

Abgegangen nach Dangig: Bon Grangemouth, 20.

In Labung nach Danzig: In Antwerpen, 22. Febr.: Elisabeth, Boje; — Secundus, Oft.
Angelommen von Danzig: In Hull, 20. Febr.: Gloriana, Ditchburn; — in Lonton, 22. Febr.: Orient (SD.),

Familien- Machrichten.

Berlobungen: Frl. Minna Decht mit herrn Gule-bes. Robert Dorn (Degesen-Lasbinehlen): Frl. 3ba Semie mit herrn Raufmann Julius Rosenberg (Grandenz - Culm); Frl. Therese Stillger mit herrn Couard Robel (Bogbahnen-

Trauungen: Berr Rubolph Claaffen mit Frl. Minna Beig (Tilfit); Berr Dr. Birfd mit Frl. Johanna Golbberg (Rönigeberg).

(Königsberg).
Geburten: Ein Sohn: herrn Klimat (Lautehlischen); herrn h. Schwarz, herrn E. Fernig (Königsberg); herrn Postfecretär Jordan (Weblau); herrn Abolph Robe (Bruch); herrn h. Mernst (Dom. Tapladen). — Eine Tochter: herrn Güthe (Rakel); herrn Dr. Lehmann (Thorn).
Todes fälle: Fr. Anna Marie Böhm (Stallupönen); R. Maria Jordan ach Marte (Westungster).

Tobesfälle: Fr. Anna Marie Böhm (Stalluponen); Fr. Maria Jordan geb. Marts (Mierunsten); Fr. Julie Rosaf geb. Escholz (Gumbinnen); Fr. Charlotte Binkler geb. Löwenthal (Bilkallen); Hr. Dofbesitzer Rudolf Resselmann (Lasendorf); Fr. Dorothea Kredler geb. Richter (Baretenstein); Fr. Elisabeth Eich geb. Kleinfeldt, Fr. Marie Dannehl, geb. Engelbrecht (Königsberg); Hr. Beter Tibid (Wirballen); Fr. Maria Bischoff geb. Hinz (Gutstadt).

Berantwortlicher Rebacteur S. Ridert in Dangig.

Befanntmachung.

Bum bffentlichen, meift ietenben Bertauf von Riefern Bau-, Rut- und Brennbölgern aus bem Rebrunger-Forstreviere steben folgende Ter-

mine und zwar:

1) für den Belauf Pröbbernau:
Freitag, den 4. März cr. Vormittags 10 Uhr;
2) für den Belauf Bodenwinkel:
Sonnabend, d. 5. März cr., Vormittags 10 Uhr;
3) für die BeläufeStutthof u. Pasewark:
Otontag, den 7. März cr., Vormittags 10 Uhr;
im Gaithause des herrn R ahn in Stutthof an.
Die Verkaussbedingungen werden in den
Terminen selhst bekannt gemacht werden.
Steegen, den 22. Februar 1864. [9912]

Der Oberförster.

Befanntmachung.

In unser Register für die Eintragung der Ausschließung der Gütergemeinschaft ist zufolge Berfügung vom 5. d. Atei. sub Rr. 4 eingestragen, daß der Kaufmann Carl Friedrich Wilhelm Shmer in Dt. Eplau mit seiner Ehefrau Etuguste geborne Bomte die Gemeinschaft der Güter durch Bertrag vom 12. Januar d. J. mit der Bestimmung ausgeschlossen dat, daß das Bernögen und der Erwerd der Sperau die Rechte des Borbehaltenen haben, der Erwerd des Gemannes aber gemeinschaftlich sein soll.

Rosenberg, den 20. Februar 1864.

Rönigl. Kreiß = Gericht.

1. Abtheilung. [9934] unfer Register für die Gintragung ber

1. Abtheilung. [9934]

Allgemeine deutsche Arbeiter - Beitung,

berausgegeben vom Arbeiterfortbildungs, verein in Coburg, beginnt mit dem 1. t. Wits. das neue Monatsabonnement. Das Blutt ericeint jeden Conntag. Monatlicher Bestells preis für auswärts 14 fr. oder 4 Sgr. Rur zu preis für auswärts 14 tr. ober 4 Sgr. Kur zu beziehen durch die Buchhandlungen und direct durch die unterzeichnete Expedition. Portofreie Lieferung ab dier det Beziellung von mindestens 25 Exemplaren. Insertionsgebühr 6 tr. oder 13 Sgr. für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum, für Anzeigen zur Arbeitsvermittelung die Hollie. Abonnentens und Inseratensammlern 15 Brocent Bergütung: auf ze bestellte Exemplare zwei Freieremplare.

Bei der ernsten Bedeutung der Interessen, deren entschieden freisinnige Bertretung das Blatt, unterstützt von tüchtigen schriftsellerischen Krästen, sich zur Ausgade gestellt bat, darf dasselbe wohl auch in weiteren Kreisen, namentlich

felbe wohl auch in weiteren Kreisen, namentlich felbe wohl auch in weiteren Kreisen, namentlich aber bei allen Geschäftstreibenden sich Beachtung versprechen. Durch eine, die entscheibendenn politischen Begebenheiten im Sinne des Fortschritts und in populärer Weise sorgialtig zusammensassende politische Budend von Wünschen derzenigen Leser entgegen, deren beischränkte Zeit das Lesen der Lagesblätter nicht gestattet.

Bom Reinertrag ist von den Herausgebern der vierte Theil zur Verwendung im Gesammtinteresse des Arbeiterstandes bestimmt.

Gesammtinteresse des Arbeiterstandes bestimmt.

Coburg.
Die Expedition der Arbeiterzeitung.
[4070] (F. Streit's Berlagsbuchbandlung).

Lotterie von Kunstwerken jur Erbanung eines Künftlerhauses in Dresden.

Prospecte derselben, welche schon jetzt über hundert Oelgemälde in Goldrahmen, eben soviel Aquarellen und Original-Handzeichnungen, eine grosse Anzahl werthvoller Kunstblätter, Werke der Plastik und Prachtwerke von den namhaftesten Meistern als Gewinne aufführen und noch eine beträchtliche Vermehrung derselben in Aussicht stellen, sind gratis und Loose à 1 Thir, zu beziehen durch

F. A. Weber,

Buch-, Kunst u. Musikalienhändler in Danzig, Langgasse 78, und L. G. Homann.

Mein neuer Preis-Courant über Gemuse-, Felds, Blumen- und Baldsaamen, so wie auch Saamen officineller Pflanzen, nebst Unhang ber beliebteiten Aflangen für Bimmers, Culturs, Barms und Kaltbaufer und furs freie Land, iegt gur Ausgabe bereit und ftebt auf franco Berlangen franco und gratis zu Diensten. Erfurt, im Februar 1864. Friedrich Abolph Haage junior,

Runft= und Sanbelsgartner.

Für Geschlechtsleidende!

Auf die Beilung ichmächenber Samenverluste und deren Folgen bin ich durch viele Ersfahrungen in ausgezeichneter Weise eingeübt und offerire mich zu hilseleistungen. Auf Berslangen erhält Batient eine Druchschriftzugesandt, woraus er alle nöthige Auftlärung schöpfen und meine Befähigung als Specialarzt ertennen tann. Briefe unter ber Abresse: Br. di Couta

in Schwäb. Sall.

Brivat=Entbindungen.

In ber Familie eines Arztes und Geburts: belfers (in einer ifolirten und reigenden Wegend bes Hatzes) werden Damen aufgenommen, die aus besondern Gründen entfernt von den Ihri-gen ihre Niederkunft abwarten wollen. Briefe E. E. No. 50 poste restante frei Leipzig, [93]

9 ovale Maischbottiche, à circa 3000 Duart, 1 Ruhlschiff u. a. noch gang gute Holzgefäße aus einer Brennerei, find febr billig gu taufen bei Daniel Lichtenstein in Bromberg. [9 90]

2000 bis 2500 R werden zur ersten sicher ficher richtlich 6000 R. Räheres unter Adresse M, 9940 in der Expedition dieser Z itung.

Prauft 20 57 find 4 hochtragende Rube und ein jabriger Bulle zu vertaufen. [9876]

Bigene Fabrik

## Gummi-Waaren

Banrmeifter & Gebr. Wetzell Münden, Königr. Hannover.

Wir fabriciren und empfehlen zu billigen Preisen: Technische Gegenstände:

Spiralschläuche als Sauger an Feuerspritzen u. Leitungen in Bierbrauereien, Gummischläuche mit und ohne Hanseinlage, zu Leitungen von Gas, Wasser, Wein. Säuren und zu Gartenspritzen. Pumpenklappen. Gummiplatten. Schnüre, fertige Ringe und Verdichtungen aller Art für Maschinen und alle in dieses Fach schlagende Artikelt.

Chirurgische Gegenstände:

Gummisitzkissen und Stechbecken, Spritzflaschen. Milchpumpen und viele andere derartige Artikel,

Bälle und Ballons: In Grau und bemalt.

Milchflaschenüberzüge:

Aus reinem Gummi.

[9922]

Mit königl. kaisert. Ministerial-Approbation.

Dor Salfchung wird gewarnt.



Gin sicher und schnell wirkendes Hausmittel gegen Husten und heiserteit, sewie Hale und Bruftcatarthe, werden in versiegelten Baketen mit Gebrauchs-Anweisung à 4 Her vertauft in Danzig bei Albert Renmann, Langenmarkt 38.

Rleefaamen

in weißer, rother und gelber Waare, Steinflee, Incarnatflee, Schwedischer Klee, Thymothee, achte neue franz. Luzerne, Sandluzerne, Spörgel, Engl., Franz. u. Ital. Rygras, Knaulgras, Honig= und Fioringras, gelbe und blaue Lupinen, Pferdezahnmais, Möhren- und Runkelrübensaamen, so wie Thiergartenmischung, empfehle un= ter Garantie der Reimfähigkeit zu den billigften Preisen; ebenfalls erwähne ich noch, daß ich alle diese Same-reien in jeder beliebigen Quantität kaufe.

Julius Kuntze in Marienwerder.

Zum Kronprinzen.

Geinen aufs Comfortabelste neu eingerichten Gasthof "zum Kronprinzen" in Elbing empsiedlt einem geehrten reisenden Publitum unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Preise hochachtungsvoll ergebenst

J. L. Hein.

Heute Freitag, den 26. Februar, im großen Concertsaale des Serrn Selouse"), Abends 7 Uhr, unter gesälliger Mitwirtung des herrn M. Deutser, des Pianisten herrn Mässendung, geehrter Mitglieder des Gesang-Vereins "Orphens", so wie der Kapelle des 3. Dipreußischen Grenadier-Regiments Ro. 4, unter Leitung ihres Kapells meisters herrn Buchholz.

Programme, so wie Vissete zum Saal à 10 Hr., zu den Logen à 15 Hr. sind zu das den in der Musikalienhandlung des herrn Jientsen, in den Conditoreien der herren Grenzenberg und Sedastiani, dei den Kausseuten herren Durand, Gehring Louise und dei herrn Selouse. Kassenpreis: Saal 15 Hr. Loge 20 Hr.

H. Zürn, Accessift ber Ronigl. Softapelle gu Berlin.

\*) Es find nur Stühle gefett.

Sine freundliche Wohnung von 2
Stuben, 2 Rabinetten, Rüche,
Boden 2c., so wie Gintritt in ben
Garten, habe vom 1. April b. J. ab
zu vermiethen.

nB. Auch ift die Wohnung ge: it theilt und möblirt, nebit Burichen: gelaß und Pferdeftall an zwei ein:

Beine Berren ju vermiethen. [9936] C. G. Weiss, Diwaerthor 7.

Haus=Verfauf.

Bwei Saufer, in benen Bade, Conditoreis und Schantgewerbe nebit Restauration betrieben

wird, u. die außerdem 300 Me Miethe jährlich bringen, follen theilungshalber gegen eine An-zahlung von 2500 Me verkauft werden. Nähere Austunft ertheilt auf portofreie Anfragen der Kaufmann G. Graul in Conig. [9901]

Stralfunder Spielkarten

T. Wegener in Stralfund find jest, wie auswärtige Blätter melden, in gang Deutschland bie feinsten und haltbarften Spielkarten, und dürften, wer auf Eleganz, Aus-ftattung, glattes fraftiges Papier (welches beim Mischen nicht spal= tet), etwas giebt, in feiner Reffource, Casino, überhaupt auf den Spiel= tischen nicht fehlen.

Bur gefälligen Beachtung. Die erwartete Senbung Neffitus tione-Fluide à Fl. 20 Sgr., ift fo eben eingetroffen in der alleinigen Rieder-lage für Danzig und Umgegend bei

Albert Neumann.

Langenmarkt 38.
20 t t e ft.
Auf Grund der von den Estabrons eingeforderten Berichte wird ben herren Gebrüder Engel hiermit beschenat, baß bas von benfelben bezogene Refti= tutions-Fluide in vielen Fallen

vorzügliche Wirtung gethan hat und daher Wirklich zu empfehlen ist. Aschersleben. von Besser, Major und Commandeur des Magdeburgischen husar. Reg. Ro. 10.

Mein in Kunzendorferfelde im Marienburger Werder, ca. 100 Ruthen vom Dorfe und der Chausser, ca. 100 Ruthen vom Dorfe und der Chausser, bruchfrei belegenes freitölmisches Grundstäd Ar. 18, von 1 Hufe 16; Morgen tulmisch, Boden 1. Klasse mit ca. 4 Morgen Außendeichsland mit Kämpenantheil, din ich Willens am 16. März cr. an Ort und Stelle aus freier Hand mit Inventarium, ganz auch parcellirt zu verkausen oder ganz zu verpachten. Käuser oder Rachtliebaber werden zu dem feite

Räufer ober Bachtliebhaber werben ju bem fests g setten Tage ergebenst eingelaben. Leopold Schult,
Sutsbesiter auf Gr. Bartel. 19874]

Allte Eisenbahnschtenen

ju Bauzweden, von 18' abwarts offerirt billig Daniel Lichtenftein in Bromberg.

Acchten Getreide-Kümmel a pr. Ort. 9 Sys, so wie feinste Crême van Trup, Elixir ad longam vitam, Malakoff, Punsch-Essenzen, Rums, Arracs, u. Cognacs in befannter Gute ju ben billigften Breifen, empfiehlt

F. L. Jeche, 2. Damm No. 16.

4 starte Zugochsen, sowie 3 breijabrige Ochsen steben zum Bertauf. [9947] R. Wendt, Prauft.

Gine Duble, für 500 bis 1000 wird in lebhaft. Begend, gleichviel in welcher, nur nicht in polnischer, ju pachten gesucht burche Guter-Comptoir, Ropergaffe 6. [9946]

Schleswig = Holfteiner Magenbitter,

Rabitalmittel gegen Erfaltung und Dagenbeichwerben. Saupt- Niederlage in Dangig bei

Joh. Carl Neufeld, Poggenpfuhl 88. - The will t

Sine gut erhaltene Schneibernahmaichine von Garl Beermann aus Berlin ift für einen billigen Breis zu taufen bei [9923] R. Herzog in Mewe.

Roggentleie ift ftets vorräthig in der neuen Duble Guntershoff bei Stiva. [9944]

Ein solider Apothefer-Gehilfe sucht eine Stelle in einem kleinem Orte bei einem gemuthlichen Pringipal, von fogleich, ober jum 1. April c. Geneigte Offerten beliebe man franco an bie Exped. d. Big unter H. N. 9360 ju jenden.

Ginige Bensionaire sinden noch bei einer anständigen Familie freundliche Aufnahme. Das Nabere Breitgasse 46, 2 Treppen.
Gin junger Rausmann mit einem Bermögen von 6000 A wunscht sich an einem rentabelen Geschäfts. Unternehmen zu betheiligen. Franktitte Abressen unter B. 9696 in der Expedition dieser Leitung diefer Zeitung.

Sin junger Mann, ber bereits mehrere Jahre in einem Speditionsgeschäfte gearbeitet bat und bem gute Zeugniffe jur Seite stehen, sucht zum 1. April ein Blacement. Gefällige Offerten aub Z 9315 in ber Expedition biefer Zeitung.

Dei einer anständigen Jamilie in Danzig werden mehrere Benssonäre unter billigen. Bedingungen angenommen und die gewissendsteste Beaufsichtigung und sexundlichte Bedandslung versichert. Nähere Auskunst auf ihrist. oder mindliche Ansrage wird herr Bastor Fenner an der St. Johanniskirche zu ertheilen die Güte baben.

@ 53 43 @ 53 43 45 0 Freundstück's Hôtel in Elbing, icon gelegen, elegante Zimmer, feine Ruche und billige Preife.

**888 788 888 888 788** 

Drud und Bertag von M. 26. Rajemans in Daugia.